

Sehr geehrte Damen und Herren,
das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu. Mit dem letzten Infobrief dieses Jahres blicken wir auf ein neues Projekt, dessen Förderung unser Vorstand auf der letzten Sitzung im Oktober beschlossen hat. Auch gab es Änderungen in der Zusammensetzung unseres Vorstands.

Noch bis 14. Februar 2025 können Projektanträge für das Regionalbudget gestellt werden. Weitere Informationen dazu finden Sie weiter unten.

Leider müssen wir auch bekannt geben, dass Nele Menzel das Regionalmanagement nach 1,5 Jahren wieder verlassen wird. In diesem Brief verabschiedet sie sich von Ihnen. Die Stelle zur Nachbesetzung ist ausgeschrieben und wir hoffen, dass wir einen motivierten und geeigneten Menschen finden werden...

Für die Weihnachtszeit und den Jahreswechsel wünschen wir Ihnen angenehme Stunden und alles Gute!

Projekte (gefördert aus dem Grundbudget / ELER-Mittel)

Maßnahmen zur Vermittlung wissenschaftlichen Arbeitens und Förderung von Heimatforschung durch junge Menschen mittels einer digital- und KI-basierten Archivpädagogik im Kreisarchiv Nordfriesland („Vergangenheit...digital!“)

Ein neues Leitziel des Kreisarchivs Nordfriesland ist die historische Bildungs- und Jugendarbeit. Während bei anderen Gedächtnisinstitutionen wie Museen und Bibliotheken die Bildung junger Mensch als ein Kernbestandteil ihrer Arbeit fest verankert ist, ist die Archivpädagogik

ein noch eher unberührter Zweig in Schleswig-Holstein. Der Grund dafür ist, dass Bildungsarbeit keine Pflichtaufgabe der Archive ist. Denn die primäre Aufgabe eines Archives ist der Erhalt von Schriftgut und dieses für die Öffentlichkeit lediglich durch das Bereitstellen zugänglich zu machen.

Das Kreisarchiv ist derzeit in vielerlei Hinsicht nicht in der Lage, neben seinen Pflichtaufgaben ein freiwilliges adäquates Angebot für die historische Bildungsarbeit anzubieten. Begründet liegt dies in drei wesentlichen Punkten:

1. Das Kreisarchiv ist derzeit nur sehr eingeschränkt für die Schülerin und Schüler Nordfrieslands zugänglich. Dies liegt daran, dass die Öffnungszeiten mit den Schulzeiten kollidieren.
2. Viele der historischen Quellen sind in Schrifttypen, insbesondere Handschriften, verfasst, die für den Großteil der Schülerinnen und Schüler heute nicht lesbar sind.
3. Sowohl die aktuelle technische Ausstattung als auch die personellen Kapazitäten lassen die notwendige Betreuung nicht zu.

Das Kernziel des Projektes ist die Entwicklung eines archivpädagogischen Konzeptes, welches das Kreisarchiv mit Hilfe neuester Technik und dem Einsatz von KI zu einer digitalen Begegnungsstätte für regionale Geschichtsforschung aller Generationen ausbaut. Dabei ist es wichtig, dass diesem Ziel neben den Pflichtaufgaben nachgekommen werden kann. Das kostenfreie Angebot soll vor allem junge Menschen als eine feste Zielgruppe gewinnen.

Dementsprechend ist beim Projekt „Vergangenheit...digital!“ eine feste Kooperation zwischen den Schulen und dem Kreisarchiv Nordfriesland vorgesehen, um der Schülerschaft einen leichten und nachhaltigen Zugang zu regionalen Geschichtsquellen zu schaffen und sie aktiv in die historische Regionalforschung mit einzubinden.

Dazu kommt es u.a. zu einer Förderung von zwei Personalstellen. Kern der neuen Personalstellen sind die Entwicklung und Umsetzung des „archivpädagogischen Konzeptes“. Das Projekt startet unter Einbeziehung zweier Pilotenschulen aus Niebüll und Husum, wobei später auch weitere Schulen eingebunden werden könnten. Ebenso sind diverse Partner in das Projekt integriert, u.a.

das Sylter und Föhrer Archiv, das Stadtarchiv Friedrichstadt, der Museumsverbund Nordfriesland, die VHS Husum oder die Universität Flensburg.

Die von den Schülern in Zusammenarbeit mit den Schulen erarbeiteten Beiträge sollen auf einer neu programmierten Unterseite der Homepage des Kreisarchives unter „Forschungsportal Nordfriesland“ veröffentlicht werden.



Außenansicht Kreisarchiv Nordfriesland, Husum

Das Projekt bietet die Chance, Begegnungspunkte zwischen Jung und Alt im Rahmen von Projekten zu schaffen. Darüber hinaus bindet das Projekt auch einkommensschwachen Personen ein, besonders Studenten, die ebenfalls ein hohes Interesse an freizugänglich Forschungsquellen haben. Es richtet sich weiterhin an Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind und das Archiv in Person nur schwierig oder gar nicht erreichen können, z.B. auch Nutzer von Inseln und Halligen.

Es bietet ein neues, digitales Angebot im Rahmen der Grundversorgung von Bildung und Kultur und wertet das Leben in der Region auf. Von einem solchen Vorgehen profitiert nicht nur das Kreisarchiv selbst, sondern es stellt auch einen grundlegenden Wegweiser für andere Archive dar.

Es handelt sich um ein Kooperationsprojekt der vier AktivRegionen Nordfriesland Nord, Südliches Nordfriesland, Uthlande und Eider-Treene-Sorge.

Projektvolumen: 226.904,93 €Brutto, Fördersumme: 141.343,83 € (Südliches NF (39,42%): 55.717,74 €; NF Nord (36,72%): 51.901,45 €; Uthlande (18,21%): 25.738,71 €; ETS (5,65%): 7.985,93 €).

Projekte (gefördert aus dem Jugendförderfonds)

Mit dem Jugendförderfonds soll die Eigeninitiative von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis 27 Jahre gefördert werden. Dazu stellen die Ämter Mittleres Nordfriesland und Südtondern jährlich insgesamt 5.000 € zur Verfügung. Die maximale Fördersumme pro Projekt beträgt 500 €. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://aktivregion-nf-nord.de/jugendfoerderfonds/>.

Grundschule Süderlügum farbenfroh unterwegs

Die Grundschule Süderlügum möchte den Schülerinnen und Schülern aller Jahrgangsstufen einen Besuch und damit verbundenen Malkurs im Nolde Museum in Seebüll im Zeitraum September 2024 bis Juni 2025 ermöglichen. Insgesamt sollen sechs Malkurse gefördert werden. Damit wird eine sinnvolle Ergänzung zum Unterricht innerhalb der Schulzeit geschaffen, bei der die Kinder unter Anleitung selbst kreativ tätig werden können und künstlerisch malen dürfen.



Schülerinnen und Schüler der Grundschule Süderlügum mit ihren Kunstwerken

Durch den zum Museum gehörenden, berühmten Garten begegnen die Kinder Bäumen, Pflanzen und Sträuchern und lernen etwas über die Artenvielfalt und das Zusammenspiel der Natur. Es schafft einen zusätzlichen

Bildungsaspekt im Bereich Kunst und Kultur, Nachhaltigkeit und regionale Besonderheiten. Die Kinder dürfen als stolze Künstlerinnen und Künstler im Nachgang ihre Werke bei Kunstausstellungen in der Schule präsentieren.

Projektvolumen: 1.200 €Brutto, Fördersumme: 500 €

Nach dem Sommermärchen ist vor dem Sommermärchen – Fußballtoure für die Grundschule Süderlügum

Auf dem Schulhof der Grundschule Süderlügum gibt es bisher noch keine Fußballtore. Da die Schulkinder sich sehr gerne bewegen und in den Pausen oft Fußball spielen, wünschen sie sich Fußballtore. Nun soll dem Wunsch nachgegangen werden und zwei Fußballtore angeschafft werden. Diese würden den Schülerinnen und Schülern aller Jahrgangsstufen zur Verfügung stehen. Damit wird Spiel und Spaß in den Pausen auf dem Schulhof gesteigert. Fußball spielen sorgt für Entspannung und Ablenkung in den Pausen. Außerdem wird mit den Fußballtoren ein Anreiz für mehr Bewegung an der frischen Luft gefördert. Durch Teamsport wird auch die Integration von Kindern gefördert.

Projektvolumen: 997,80 €Brutto, Fördersumme: 500 €

GoPro Kamera zur Öffentlichkeitsarbeit der Jugendfeuerwehr Leck

Die Jugendfeuerwehr Leck besteht im Moment aus 26 Kindern im Alter von 10 – 16 Jahren. Für die Öffentlichkeitsarbeit soll eine GoPro-Kamera angeschafft werden. Damit können Bilder und Videos aufgenommen werden, die zur Gewinnung neuer Kameradinnen und Kameraden auf der Homepage sowie der Facebook-Seite hochgeladen werden sollen. Die GoPro-Kamera mit verschiedenem Zubehör kann bei den Veranstaltungen der Jugendfeuerwehr wie dem Zeltlager, den Dienstabenden und bei Ausflügen zum Einsatz kommen. Die erstellten Aufnahmen können zur aktiven Mitgliederwerbung und -gewinnung eingesetzt werden.



Die Jugendfeuerwehr Leck im Zeltlager

Projektvolumen: 499,98 €Brutto, Fördersumme: 499,98 €

Ausstattung des Kreativraumes im Haus der Jugend Niebüll

Das Haus der Jugend in Niebüll ist ein attraktiver Aufenthaltsort für Kinder und Jugendliche in ihrer Freizeit. Der Kreativraum soll neugestaltet werden. In den Prozess der Neugestaltung wurden die Jugendlichen aktiv mit eingebunden. Dabei wurde der Wunsch der Jugendlichen nach einem 3D-Drucker deutlich. Dem wird mit diesem Projekt nachgegangen. Der 3D-Drucker soll unter Aufsicht von den Jugendlichen selbst bedient werden. Mit der Anschaffung des 3D-Druckers wird die Kreativität der Jugendlichen durch die Umsetzung eigener, selbst am PC kreierter Ideen oder die Nutzung einfacher Strukturen, für die es im Internet bereits Vorlagen gibt, gefördert.



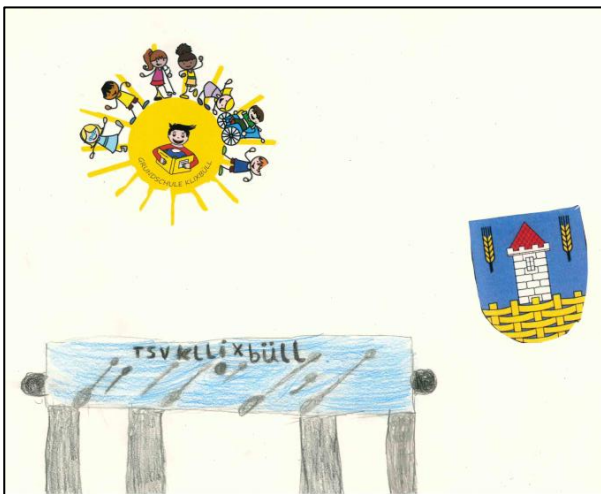
Das Haus der Jugend, Niebüll

Projektvolumen: 850 €Brutto, Fördersumme: 500 €

Tischkicker für die Grundschule Klixbüll

Der alte Tischkicker auf dem Schulhof der Grundschule Klixbüll ist abgängig. Dem Umstand soll Abhilfe verschaffen und ein neuer angeschafft werden. Dies ist ein großer Wunsch der vielen Schülerinnen und Schüler, die

den Tischkicker sehr regelmäßig am Vormittag in den Pausen sowie am Nachmittag in der Betreuung nutzen. Außerdem gibt es einen „Verein“, bestehend aus Kindern, der den Tischkicker auf dem Schulhof auch in den Abendstunden nutzt. Mit der Neuanschaffung können die Kinder wieder zur Entspannung und Ablenkung in den Pausen mit dem Tischkicker spielen. Dies steigert auch Spiel und Spaß in den Pausen auf dem Schulhof. Beim gemeinsamen Spielen werden Geschicklichkeit und Kreativität sowie Teamgeist und Konfliktfähigkeit gefördert.



Der "Wunschzettel" Der Schülerinnen und Schüler

Projektvolumen: 1.358,99 € Brutto, Fördersumme: 500 €

Veranstaltungen – Rückblick

Vorstandssitzung am 1. Oktober 2024

Am 1. Oktober 2024 fand die siebte Vorstandssitzung der LAG AktivRegion Nordfriesland Nord e.V. im Amtsgebäude des Amtes Südtondern, Niebüll, statt.

Nach einer kurzen Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden Andreas Deidert, Bürgermeister der Gemeinde Leck hat der Vorstand über neue Mitgliedsanträge beschlossen. Außerdem wurden aus verschiedenen Gründen personelle Veränderungen im Vorstand nötig. Wie bereits auf der letzten Vorstandssitzung erwähnt, übernimmt nun Christian Schmidt, Bürgermeister der Stadt Bredstedt, das Amt von Ilse Johanna Christiansen. Dies ist in der Zwischenzeit mit der Bredstedter Politik und dem Amtsausschuss des AMNF abgestimmt worden. Für den Bereich Bildung ist Sarah Bamberg (Gemein-

schaftsschule Bredstedt) neu im Vorstand. Eine Bestätigung des neuen Vorstands erfolgte im Rahmen der Mitgliederversammlung.

Zum Beschluss stand das Projekt „Maßnahmen zur Vermittlung wissenschaftlichen Arbeitens und Förderung von Heimatforschung durch junge Menschen mittels einer digital- und KI-basierten Archivpädagogik im Kreisarchiv Nordfriesland („Vergangenheit...digital!“)“ auf der Tagesordnung, welches für eine Förderung beschlossen wurde.

Abschließend wurde ein kurzer Überblick zum Jugendförderfonds, dem Sachstand der bisher beschlossenen Projekte, zum Regionalbudget sowie zur Zwischenevaluierung gegeben.

Besichtigung des Konversionsgebietes Leck-Klixbüll-Tinningstedt am 22. Oktober 2024

Am 22. Oktober war das Regionalmanagement gemeinsam mit dem Vorsitzenden der AktivRegion, dem Bürgermeister der Gemeinde Leck, Andreas Deidert, auf dem ehemaligen Fliegerhorst zwischen den Gemeinden Leck, Klixbüll und Tinningstedt unterwegs. Es handelt sich um das größte Konversionsprojekt in Schleswig-Holstein und wir verfolgen dieses Vorhaben schon seit rund zehn Jahren, auch durch die Förderung von Projekten.

Nach der Einstellung des militärischen Flugbetriebes und dem überwiegenden Abzug der Bundeswehr wurden weite Bereiche des Geländes von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben stark vernachlässigt und nicht mehr unterhalten. Zudem hat die Infrastruktur teilweise unter Vandalismus gelitten.

Die Gebäude zeigen den morbiden Charm der 1970er Jahre. Eine Zeitreise zwischen Mörtelstaub und Wasserschäden, zwischen Typenschildern "Made in W. Germany", Rost, Bundeswehr-Romantik, Bunkerwelten, Lost Places und landschaftlicher Schönheit.

Und dennoch: Hier bietet sich der Region eine riesige Chance, etwas Großes zu bewegen. Schon seit Jahren laufen Planungen für den Gewerbepark Südtondern, die Ansiedlung von Rechenzentren und einem Drohnenkompetenzzentrum, den Bau einer Teststrecke des Kraftfahrtbundesamtes auf der alten Landebahn, und vieles mehr.



Impressionen vom Besuch des Konversionsgebietes in Leck

Wir sind sehr gespannt, was sich hier alles entwickeln wird, und werden die Fortschritte mit großem Interesse verfolgen!

2. Mitgliederversammlung der AktivRegion am 5. November 2024 in Enge-Sande

Im November fand unsere zweite Mitgliederversammlung in der laufenden Förderphase statt. Nach der Begrüßung durch unseren ersten Vorsitzenden Andreas Deidert, Bürgermeister der Gemeinde Leck, wurde der Kassenbericht für das letzte Jahr vorgestellt. Darauf folgend wurden die Strukturen der AktivRegion sowie die verschiedenen Fördermöglichkeiten (Grundbudget aus dem ELER, EMFAF, Jugendförderfonds, Regionalbudget aus der GAK) erläutert. Außerdem wurden weiterführende Informationen zur Halbzeitevaluierung gegeben.

Im Rahmen der Sitzung wurden auch die neuen Vorstandsmitglieder bestätigt, die bereits auf den letzten beiden Vorstandssitzungen gewählt wurden:

- Judith Horn, Amtsdirektorin AMNF
- Christian Schmidt, Bürgermeister Bredstedt
- Bernd Jacobsen, HGV Niebüll
- Sarah Brodersen, HGV Niebüll
- Melanie Trotier, LTO Nordseeküste Nordfriesland e.V.
- Sarah Bamberg, Gemeinschaftsschule Bredstedt

Judith Horn und Christian Schmidt wurden als Kassenwartin und 1. Stellvertretender Vorsitzender gleichzeitig auch in den geschäftsführenden Vorstand gewählt.

Bei allen ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern bedanken wir uns recht herzlich für ihre Mitarbeit!



Zweite Mitgliederversammlung in Berger's Landgasthof, Enge-Sande

Netzwerktreffen der Regionalmanager und Regionalmanagerinnen aus den AktivRegionen in Schleswig-Holstein in Nortorf (11. November 2024)

Gemeinsam mit unseren Kolleginnen und Kollegen aus den weiteren 21 AktivRegionen des Landes, Vertreter*innen des Landesamtes für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung (LLnL) und des Ministeriums für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz (MLLEV) trafen wir uns zum Austausch über Entwicklungen der ländlichen Räume in Schleswig-Holstein. Neben Informationen zur laufenden Förderperiode vom LLnL und vom MLLEV wurden verschiedene spannende und erfolgreiche Projektbeispiele aus den Bereichen Tourismus und Klimaschutz / Klimawandelanpassung vorgestellt. Es wurden aktuelle Belange aus den einzelnen AktivRegionen diskutiert.

Außerdem wurde von den vergangenen Veranstaltungen wie beispielsweise der NORLA berichtet, auf der einige Kolleginnen und Kollegen an einem gemeinsamen Stand die AktivRegionen repräsentiert haben. Für das Jahr 2025 wurde die Jahresplanung mit verschiedenen Veranstaltungen angeschoben.

Sitzung AK Tourismus 14. November 2024

Zuletzt hat sich der Arbeitskreis Tourismus am 14. November 2024 getroffen. Vor der eigentlichen Sitzung haben sich die Mitglieder gemeinsam die neu gestaltete

Ausstellung im Amsinck-Haus angeschaut. Anke Dethlefsen, die auch Mitglied im Arbeitskreis ist und sich ehrenamtlich im Amsinck-Haus betätigt, hat dabei hervorragend durch die Ausstellung geführt und spannende Hintergrundinformationen zur Geschichte des Hauses gegeben.



Der Arbeitskreis Tourismus im Amsinck-Haus

Bei der anschließenden Sitzung wurde neben Neuigkeiten aus der AktivRegion über aktuelle Belange der einzelnen Akteure aus dem Arbeitskreis gesprochen und diskutiert. Die Nordseeküste Nordfriesland e.V. plant eine neue Radroutenkarte, die in Zusammenarbeit mit den beteiligten Akteuren im Jahr 2025 erarbeitet und veröffentlicht werden soll.

Veranstaltungen – Ausblick

Netzwerktreffen der Gemeindegemeinderinnen und Gemeindegemeinderer in Nordfriesland

Das nächste Netzwerktreffen der Gemeindegemeinderer und Gemeindegemeinderinnen ist für den 5. Februar 2024 um 14:00 Uhr im TondernTreff, Bredstedt, geplant. Bei diesem Treffen soll es neben einem kleinen Rahmenprogramm durch den Pflegestützpunkt des Kreises Nordfriesland vor allem um den Austausch zwischen den Gemeindegemeinder*innen aus den verschiedenen Gemeinden gehen.

Treffen des Arbeitskreises Tourismus

Das nächste Treffen des Arbeitskreises Tourismus findet am 13. Februar 2025 in der Tourist-Info in Bredstedt statt. Bei dem Treffen berichten die Mitglieder des Arbeitskreises über aktuelle Themen aus ihrem Tätigkeitsbereich zum Handlungsfeld Tourismus.

Sonstiges

Förderaufruf Regionalbudget 2025

Die LAG AktivRegion Nordfriesland Nord e.V. fördert im kommenden Jahr wieder Kleinprojekte. Bereits zum sechsten Mal werden aus dem „Regionalbudget“ Projekte mit maximalen Kosten bis 20.000 Euro gefördert.

Ab sofort und noch bis zum 14. Februar 2025 können sich Privatpersonen, Kommunen, Vereine und Unternehmen für Projekte um Fördermittel bewerben und einen Antrag bei der AktivRegion stellen.

Gefördert werden Projekte mit Bruttokosten bis maximal 20.000 Euro. Die Förderquote liegt bei 80 Prozent, d.h. eine Förderung bis maximal 16.000 Euro ist möglich. Das Projekt muss mindestens ein Ziel der Integrierten Entwicklungsstrategie der AktivRegion erreichen und muss dazu beitragen, unseren ländlichen Raum als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturraum zu sichern und weiterzuentwickeln. Je nachdem wie stark dieser Beitrag ausfällt, erfolgt eine Bewertung durch das Regionalmanagement.

Wichtig dabei ist, dass die Projekte innerhalb eines Jahres, bis spätestens 19. September 2025, umgesetzt und abgerechnet sein müssen. Bei privaten Antragstellern müssen die Gesamtkosten mindestens 3.750 Euro und bei kommunalen Antragstellern mindestens 9.375 Euro betragen.

Weitere Informationen zu den Förderbedingungen und den Zielen der Integrierten Entwicklungsstrategie sowie alle nötigen Antragsunterlagen finden Sie hier: <https://www.aktivregion-nf-nord.de/regionalbudget/das-regionalbudget/>

Für Fragen zu allen Antragsangelegenheiten steht das Regionalmanagement der AktivRegion zur Verfügung:

Nele Menzel, 04671 / 9192-32, n.menzel@aktivregion-nf-nord.de

Dr. Simon Rietz, 04661 / 601-340, s.rietz@aktivregion-nf-nord.de

Alle weiteren Informationen gibt es hier: [Regionalbudget 2025 - AktivRegion Nordfriesland Nord](#)

Nele Menzel sagt „Tschüss“...

Im Januar 2025 werde ich meine Tätigkeit in der AktivRegion Nordfriesland Nord beenden und Nordfriesland wieder verlassen. Ich werde mich einer neuen beruflichen Herausforderung widmen und im Februar 2025 eine Promotionsstelle antreten.

Hiermit möchte ich mich daher von Ihnen und der AktivRegion verabschieden und mich sehr herzlich für die Zusammenarbeit bedanken. Vielen Dank für die schöne und erfahrungsreiche Zeit in Nordfriesland Nord!

Termine

- 4.Februar 2025, 15-16 Uhr gf. Vorstand, 16-18 Uhr Vorstand (Amt Südtondern)
- 5.Februar 2025: Netzwerktreffen der Gemeindegemücker*innen (14-16 Uhr), TondernTreff (Bredstedt)
- 13.Februar 2025: Treffen Arbeitskreis Tourismus (14-16 Uhr): Tourist-Info Bredstedt
- 4.März 2025, 15 – 18 Uhr, Sondersitzung Regionalbudget (Rathaus Leck)
- 29.April 2015, 15-16 Uhr gf. Vorstand, 16-18 Uhr Vorstand (Amt Südtondern)
- 15.Juli 2025, 15-16 Uhr gf. Vorstand, 16-18 Uhr Vorstand (Amt Südtondern oder AMNF)
- 7.Oktober 2015, 15-16 Uhr gf. Vorstand, 16-18 Uhr Vorstand (Amt Südtondern)
- 18.November 2025, 17 – 19 Uhr, Mitgliederversammlung